



Condition Monitoring.

Predictive Maintenance. Drive Optimization.

Virtual Lifetime.

Das Feature für die vorausschauende Wartung Ihrer Getriebemotoren.
Für ein langes, effizientes Leben!

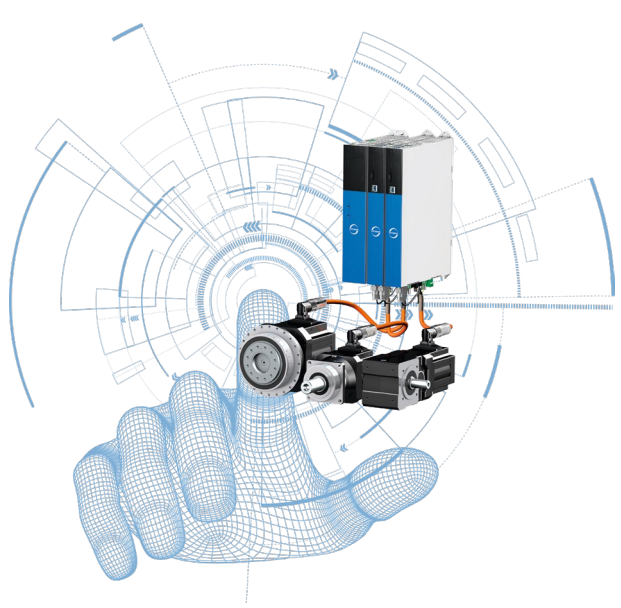
- Getriebemotoren des Antriebssystems überwachen.
- Lebensdauer über ein modellbasiertes Analyseverfahren berechnen.
- Reale Belastungssituation des Systems erfassen.
- Qualität und Wirtschaftlichkeit steigern.

Vorausschauend warten im System.

- Für alle STÖBER Getriebemotoren in Kombination mit den Antriebsreglern der 6. Generation.
- Einfaches Plug-and-Play.
- Unkompliziertes Handling ohne komplexe Analyse.
- Effizient agieren statt interpretieren.

Weltweite Verfügbarkeit.

STÖBER Antriebstechnik ist mit 12 Standorten und 80 Service-Partnern weltweit in über 40 Ländern präsent.





CONDITION MONITORING

Antriebszustände exakt erfassen.

- Software- und Encoder-basiert, ohne externe Sensorik.
- Ohne zusätzliche Verdrahtung oder lizenzpflichtige Zusatz-Software.
- Ohne nachträgliche Datenaufbereitung.



PREDICTIVE MAINTENANCE

Vorausschauend warten.

- Einfaches Handling ohne Experten-Know-how.
- Effizient agieren statt interpretieren.
- Ausfallzeiten minimieren und Produktivität erhöhen.

Modellbasierter Ansatz.

- Ist-Werte: Messung von Drehzahl, Drehmoment, Temperatur.
- Berechnung der prognostizierten Restlebensdauer mittels physikalisch-technischer Gleichungen.
- Abgleich mit Referenzwerten der STÖBER Getriebemotoren-Datenbank.

Lebensleistungsindikator.

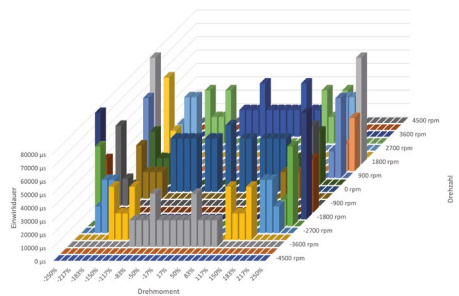
- Wert für die berechnete Lebensdauer eines Getriebemotors: 0 – 100 %.
- > 90 %: Empfehlung zum Tausch.
- Ausgabe in Software der Antriebsregler oder über eine übergeordnete Steuerung.



DRIVE OPTIMIZATION

Nachhaltig wirtschaften.

- Belastungssituationen in der Anwendung analysieren.
- Anomalien erkennen, Betriebszustände optimieren.
- Wettbewerbsfähigkeit steigern.



Last-Matrix.

- Fortlaufende Dokumentation des kumulierten Lastzustand des Antriebssystems über die gesamte Betriebszeit.
- Datenbasis für die Erfassung von realen Belastungssituationen.
- Export der Virtual Lifetime-Daten als JSON- oder CSV-Datei.
- Maximale Transparenz und uneingeschränkter Zugriff auf die Messdaten des Antriebssystems.

